



Schwäbisch Gmünd, 13.04.2017  
Gemeinderatsdrucksache Nr. 093/2017

Vorlage an

**Sozialausschuss**

zur Unterrichtung  
- öffentlich -

**Fortschreibung "Qualitätsprädikat Familienbewusste Kommune Plus"**

**Anlagen:**

1. Leitfaden
2. Handlungsfelder
3. Fortschreibung des Prozesses „Familienbewusste Kommune Plus“

**Sachverhalt:**

1. Allgemeines

Am 12. Oktober 2015 übergab Manfred Becker, langjähriger Vorsitzender und aktuell Ehrevorsitzender der AG Netzwerk Familie Baden-Württemberg die Zertifizierungsurkunde Familienbewusste Kommune Plus an den Ersten Bürgermeister Dr. Joachim Bläse, Bärbel Blaue von der Aktion Familie und Helmut Ott, Leiter des Hauptamts.

Am 13. November 2015 erhielt die Stadt Schwäbisch Gmünd als erste von 15 Kommunen in Baden-Württemberg im Rahmen einer Festveranstaltung das Qualitätsprädikat durch die damalige Sozialministerin Katrin Altpeter.

Am 2. Dezember 2015 wurde der Gemeinderat in der Sitzung des Sozialausschusses über die Ergebnisse der Zertifizierung informiert (Gemeinderatsdrucksache Nr. 263/2015).

2. Fortschreibung des Prozesses

Zu Beginn des Jahres 2016 wurde eine Steuerungsgruppe gegründet, die für die Fortschreibung des Prozesses bis zu Re-Zertifizierung innerhalb der Stadtverwaltung verantwortlich ist. Ihr gehören an: Erster Bürgermeister Dr. Joachim Bläse, Bärbel Blaue, Amt für Familie und Soziales, Simone Kitzenmaier, Hauptamt, und



Karin Zolnai vom Personalrat.

Projektverlauf:

- Regelmäßige Treffen im Dezernat 3 zur Koordinierung und Abstimmung der gemeinsamen Ziele und Vorgehensweisen
- Entwicklung eines Leitfadens (siehe 3.)
- Terminierung und Vorbereitung der Gespräche mit den beteiligten Ämtern entsprechend der verschiedenen Handlungsfelder (s. Anlage 2)
- Durchführung, Zusammenfassung und Auswertung der Gespräche bis Januar 2017
- Erstellung einer Vorlage zur Berichterstattung im Sozialausschuss

### 3. Leitfaden

Ziele und Zeitplan für die erfolgreiche Re-Zertifizierung sind im Leitfaden verankert (Anlage 1)

### 4. Handlungsfelder und Ergebnis in den einzelnen Feldern

Fortschreibung und Zwischenbilanz der Gespräche mit den betroffenen Ämtern sind in einer Übersicht zusammengefasst (Anlage 3).

Hierfür wurden in der Steuerungsgruppe folgende Schwerpunkte festgelegt:

- Handlungsfeld 1: Kommunalverwaltung (Öffentlichkeitsarbeit)
- Handlungsfeld 2: Standortfaktor Familienbewusste Kommune/Wirtschaft
- Handlungsfeld 6: Frühe Bildung, Betreuung und Erziehung
- Handlungsfeld 8: Wohnen, Wohnumfeld und Verkehr
- Handlungsfeld 10: Gesund älter werden, Beziehungen der Generationen (insbesondere Vernetzung der einzelnen Bausteine der Seniorenpolitik der Stadt Schwäbisch Gmünd)

Auf der Grundlage dieser Vorgaben wurden im Zeitraum September bis Dezember 2016 die erforderlichen Gespräche mit den Ämtern geführt, deren Ergebnisse in Anlage 3 nachzulesen sind.

## **Zusammenfassung und Ausblick**

1. Schwäbisch Gmünd bleibt eine Familienbewusste Kommune
2. Der Prozess ist Teil der Leitbildentwicklung Gmünd 2020
3. Der Weg hin zur Re-Zertifizierung 2019 ist garantiert durch die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen allen Ämtern der Stadtverwaltung, vielen ehrenamtlich Beteiligten und der konstruktiven Vernetzung mit den politischen Entscheidungsträgern der Stadt.